

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Voigt (CDU)

und

## Antwort

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

### Unternehmensgründungen in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 4051** vom 31. Juli 2019 hat folgenden Wortlaut:

Kleine und mittlere Unternehmen prägen die Thüringer Wirtschaft. Für einen starken und innovativen Mittelstand ist ein gründerfreundliches Klima von großer Bedeutung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Unternehmensgründungen gab es in Thüringen seit dem Jahr 2009 (bitte nach Jahren und Landkreisen auflisten)?
2. Welche Beratungsmöglichkeiten bietet das Land bei der Unternehmensgründung an?
3. Wie viele Fördermittel aus welchen Programmen wurden zur Unterstützung und Förderung von Unternehmensgründungen in Thüringen seit dem Jahr 2009 gezahlt?
4. Wie viele Arbeitsplätze sind in Thüringen durch Unternehmensgründungen neu entstanden (bitte nach Jahren und Landkreisen auflisten)?
5. Was sind nach Auffassung der Landesregierung die größten Hindernisse für Unternehmensgründungen in Thüringen?
6. Welche bürokratischen Hürden bestehen nach Auffassung der Landesregierung derzeit bei der Unternehmensgründung in Thüringen?

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. September 2019 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Es wird zunächst darauf hingewiesen, dass Begriff der "Unternehmensgründung" im Rahmen der statistischen Erhebung der Gewerbeanmeldungen durch das Thüringer Landesamt für Statistik nicht verwendet wird. Für die Beantwortung der Frage wurde deshalb der Begriff der "Neugründung" zugrunde gelegt.

Dies vorangestellt wird zur Beantwortung der Frage auf Anlage 1 verwiesen.

Zu 2.:

Zu den vielfältigen Förderinstrumenten und Unterstützungsmaßnahmen des Landes zählen der Existenzgründerpass, die geförderten Intensivberatungen im Vorgründungsbereich durch externe Unternehmensberater und die Beratungs- und Vernetzungsprojekte des Thüringer Zentrums für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx). Das Thüringer Hochschulgründernetzwerk unterstützt zudem Existenzgründungen an den Thüringer Hochschulen. Weitere Förderinstrumente richten sich an junge Unternehmen und können in Anspruch genommen werden, wenn die Gründung des Unternehmens formal vollzogen ist.

Zu 3.:

Aus der Beratungsrichtlinie wurden seit dem Jahr 2009 13.540.559,06 Euro zur Unterstützung und Förderung von Unternehmensgründungen gezahlt; aus der Existenzgründerrichtlinie 32.899.944,18 Euro für Gründungen aus der Arbeitslosigkeit. Beide Programme gehören zur 4. ESF-Förderperiode 2007 bis 2013.

In der 5. ESF-Förderperiode 2014 bis 2020 wurden bislang aus der Gründerrichtlinie 25.854.604,74 Euro gezahlt.

Abschließende Aussagen über den Umfang der Unterstützung und Förderung von Unternehmensgründungen sind hinsichtlich der vom Freistaat betriebenen Zuschuss- und Darlehensprogramme nicht möglich, da diese Programme nicht ausschließlich der Förderung von Unternehmensgründungen dienen, sondern der Förderung der gesamten Thüringer Wirtschaft. Lediglich für das Förderprogramm Thüringen-Invest (TI) ist eine entsprechende Auflistung von geförderten Unternehmensgründern möglich. Aus diesem Programm wurden seit dem Jahr 2009 Zuschussmittel in Höhe von 8.554.932,49 Euro an Existenzgründer ausgezahlt. TI-Darlehen wurden in Höhe von 8.540.037,29 Euro zugesagt.

In der nachfolgenden Tabelle werden die von Start-up-Unternehmen aus Risikokapitalbeteiligungsfonds des Freistaats abgerufenen Mittel seit dem Jahr 2009 aufgeführt:

Von Start-up-Unternehmen abgerufene finanzielle Mittel 2009 bis 2018 (in Tausend Euro)

Thüringer-Start-up-Fonds (TSF)	Thüringer Gründerfonds (ThGF)	Private Equity Thüringen GmbH & Co. KG (PET)	Private Equity Thüringen GmbH & Co. Zweite Beteiligung KG (PET II)	Thüringer Innovationsfonds (TI)	Gesamt
15.531,87	9.170,00	1.237,28	16.116,38	580,00	42.635,53

Zu 4.:

Zur Beantwortung der Frage wird auf Anlage 2 verwiesen.

Als tätige Personen gelten alle sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ohne den Inhaber selbst.

Zu 5.:

Als eines der größten Hemmnisse für Gründungen werden in der Gründungsunterstützung immer wieder fehlende finanzielle Mittel und Schwierigkeiten bei der Gründungsfinanzierung genannt. Angst vor dem Scheitern ist für viele Gründungsinteressierte ein weiterer Hinderungsgrund für die Selbstständigkeit. Auch ein geringes Selbstvertrauen verknüpft mit der Angst vor dem Scheitern ist nach Angabe von Gründungsinteressierten ein Hemmnis.

In Thüringen besteht seit einigen Jahren eine positive Entwicklung zu mehr sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung und damit einhergehend sinkenden Arbeitslosenquoten. Aufgrund der anhaltend guten Konjunktur, verbunden mit einem hohen Bedarf an Fachkräften und einer geringen Arbeitslosigkeit, nutzen viele Menschen die beruflichen Chancen einer angestellten Beschäftigung. Auch bietet Selbstständigkeit in der Gründungsphase weniger Sicherheit als ein Angestelltenverhältnis. Der starke Absorptionsprozess am Thüringer Arbeitsmarkt führt entsprechend zu einem Rückgang der Gründungszahlen.

Darüber hinaus wirkt sich auch der demografische Wandel negativ auf die Gründungszahlen aus. Nach Vorausberechnungen des Thüringer Landesamts für Statistik wird in der Altersgruppe der 25- bis 45-Jährigen

ein Rückgang der Bevölkerung um circa 180.000 Personen bis zum Jahr 2035 erwartet. Das entspricht in dieser besonders gründungsaffinen Altersgruppe einem Rückgang von 35 Prozent und führt damit zu einer Verringerung der Zahl potenzieller Gründungsinteressierter.

Die Landesregierung hat diese Probleme erkannt und unterstützt Unternehmensgründungen durch ein gründerfreundliches Klima sowie leistungsfähige Finanzierungs- und Beratungsangebote.

Zu 6.:

Die Teilnahme am Geschäftsleben erfolgt im Rahmen verlässlicher rechtsstaatlicher Regeln und Vorgaben, die ein geordnetes Wirtschaftsleben ermöglichen. Dementsprechend sind für Unternehmensgründungen je nach Art der Tätigkeit sowie der gewählten Rechtsform Anmeldungen bei verschiedenen Behörden wie zum Beispiel dem Gewerbeamt, dem Finanzamt, der Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer und weiteren speziellen Standeskammern, der Künstlersozialkasse und den Berufsgenossenschaften erforderlich. Wenn Mitarbeiter beschäftigt werden, ist auch die Bundesagentur für Arbeit einzubeziehen. Für die Selbstständigkeit müssen in bestimmten Bereichen spezielle Qualifikationen vorliegen und es ist zu prüfen, ob bestimmte Fach- und Sachkundeprüfungen vorliegen (zum Beispiel Finanzanlagenvermittler oder Honorarfinanzanlagenberater).

Je nach Art der Tätigkeit sind in den letzten Jahren zahlreiche Schritte zum Bürokratieabbau erfolgt. Dies betrifft zum Beispiel die Umstellung der Gaststättenerlaubnis zur Gewerbeanzeige und die Zuverlässigkeitsprüfung im Bereich der Gastronomie. Aber auch die durch die Landesregierung vorangierene Digitalisierung der Verwaltung trägt zu einem modernen und bürgerfreundlichen Handeln bei, das von unnötiger Bürokratie entlastet. So können Anmeldeprozesse inzwischen in zahlreichen Bereichen elektronisch durchgeführt werden, was insbesondere für Unternehmensgründungen eine Erleichterung darstellt. Die Landesregierung setzt den eingeschlagenen Weg des Bürokratieabbaus und der Digitalisierung weiter fort.

Tiefensee  
Minister

## Neugründungen in Thüringen 2009 bis 2018

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Erfurt, Stadt	1.738	1.898	1.833	1.704	1.618	1.501	1.325	1.326	1.342	1.286
Gera, Stadt	760	762	610	617	639	471	467	412	371	376
Jena, Stadt	910	831	799	724	753	692	675	671	554	585
Suhl, Stadt	301	238	256	271	317	227	203	209	161	145
Weimar, Stadt	526	526	471	416	422	370	399	384	366	387
Eisenach, Stadt	347	280	273	258	252	208	242	246	198	220
Eichsfeld	646	675	566	497	485	469	409	412	418	393
Nordhausen	558	490	458	395	403	357	343	285	302	298
Wartburgkreis	628	627	555	458	537	483	465	390	422	411
Unstrut-Hainich-Kreis	634	622	523	461	480	430	437	427	383	362
Kyffhäuserkreis	516	448	387	292	323	292	266	247	259	228
Schmalkalden-Meiningen	848	877	751	619	656	579	540	499	511	537
Gotha	853	832	686	583	574	596	581	514	484	540
Sömmerda	429	455	350	292	274	257	239	295	242	244
Hildburghausen	467	330	335	297	315	273	232	233	245	217
Ilm-Kreis	759	730	739	688	587	523	512	511	505	480
Weimarer Land	691	574	510	441	428	406	376	315	354	338
Sonneberg	447	338	380	295	282	264	256	235	192	246
Saalfeld-Rudolstadt	703	620	545	439	435	421	407	414	351	371
Saale-Holzland-Kreis	595	504	479	362	326	334	322	320	321	296
Saale-Orla-Kreis	606	501	472	419	401	353	365	357	316	302
Greiz	775	665	607	482	504	417	457	443	377	346
Altenburger Land	690	562	427	435	334	296	337	392	272	284
<b>Thüringen</b>	<b>15.427</b>	<b>14.385</b>	<b>13.012</b>	<b>11.445</b>	<b>11.345</b>	<b>10.219</b>	<b>9.855</b>	<b>9.537</b>	<b>8.946</b>	<b>8.892</b>

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

## Tätige Personen bei Neugründungen in Thüringen 2009 bis 2018

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Erfurt, Stadt	2.260	1.331	1.439	1.367	782	1.270	1.935	2.019	1.631	1.598
Gera, Stadt	563	618	355	548	541	593	364	496	647	226
Jena, Stadt	725	613	550	695	1.028	793	775	453	386	597
Suhl, Stadt	175	357	232	198	151	99	155	393	167	171
Weimar, Stadt	662	479	353	423	336	490	342	321	380	328
Eisenach, Stadt	349	248	348	304	295	511	207	382	145	293
Eichsfeld	462	286	373	195	769	231	174	237	263	280
Nordhausen	390	236	177	1.375	222	390	220	216	231	157
Wartburgkreis	395	487	321	428	373	454	865	403	1.169	409
Unstrut-Hainich-Kreis	341	808	568	452	335	474	832	571	390	353
Kyffhäuserkreis	307	288	221	107	199	139	383	242	157	159
Schmallkalden-Meiningen	438	551	736	316	371	509	441	382	279	263
Gotha	882	940	707	526	608	419	554	510	424	531
Sömmerda	268	232	193	151	166	105	109	288	144	98
Hildburghausen	605	259	1.325	225	368	158	184	322	200	212
Ilm-Kreis	413	556	425	1.211	271	742	612	316	353	397
Weimarer Land	581	190	137	235	159	175	198	195	225	163
Sonneberg	220	194	385	442	456	179	309	143	137	137
Saalfeld-Rudolstadt	324	429	438	231	253	268	275	383	155	232
Saale-Holzland-Kreis	635	225	308	256	183	362	257	648	185	367
Saale-Orla-Kreis	307	248	605	241	126	398	339	271	433	233
Greiz	474	503	383	263	716	199	534	351	322	314
Altenburger Land	352	297	364	412	236	386	226	177	195	270
<b>Thüringen</b>	<b>12.128</b>	<b>10.375</b>	<b>10.943</b>	<b>10.601</b>	<b>8.944</b>	<b>9.344</b>	<b>10.290</b>	<b>9.719</b>	<b>8.618</b>	<b>7.788</b>

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik